

# Quiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **84 (2009)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

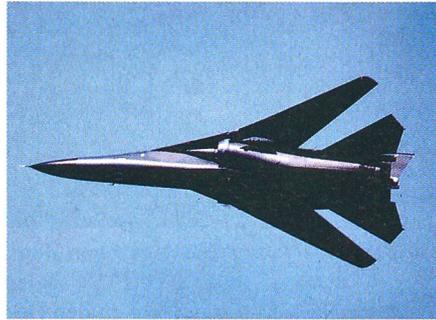
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und René Zürcher stellen die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



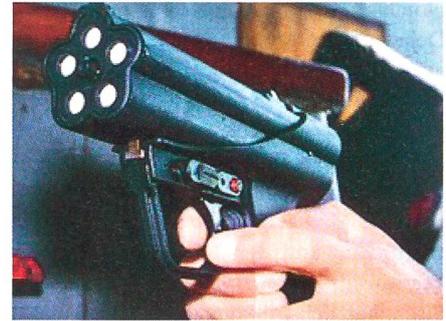
Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

**Lösung 2**  
Der K1 ist ein südkoreanischer Kampfpanzer welcher von Hyundai und General Dynamics entwickelt wurde. Wanne und Turm orientieren sich am Leopard 2 und am Abrams. Das Fahrzeug ist mit einer Höhe von 2,25 Metern sehr niedrig. Die hydraulischen Federung bietet die Möglichkeit, den Richtbereich der Kanone zu vergrössern, was in der gebirgigen Landschaft Korea eine wichtige Anforderung ist.

**Lösung 1**  
Der Namer ist ein schwerer israelischer Mannschaftstransporter auf Basis des Merkava IV. Er weist gute Geländegängigkeit und hohen Schutz der Besatzung auf. Dazu verfügt er über eine modulare Panzerung, einen V-förmigen Unterboden, ein ABC-Schutzsystem und kann zusätzlich mit aktiven Schutzsystemen ausgerüstet werden. Als Bewaffnung können verschiedene fernbediente Waffenstationen mit Rohr- oder Lenk Waffen montiert werden.

**Lösung 4**  
Das Konzept des russischen Su-24-Bombers mit Schwenkflügeln wurde unmittelbar durch den amerikanischen F-111 beeinflusst, obschon nicht von einem Nachbau gesprochen werden darf. Der Su-24 flog erstmals 1970 und wurde danach in mehreren hundert Exemplaren produziert und in kleinen Stückzahlen auch exportiert. Rund 250 Maschinen bilden auch heute noch das Rückgrat der russischen Luftwaffe.

**Lösung 3**  
Am 21. Dezember 1964 erfolgte der Erstflug des F-111, erste Lieferungen an die US Air Force erfolgten ab 1967. Damit wurde erstmals ein Kampfflugzeug mit Schwenkflügeln serienmässig produziert. Dies ermöglichte gute Langsamflugeigenschaften aber auch eine Höchstgeschwindigkeit von Mach 2,4. Der F-111 diente bis 1998 in der US Air Force und hat damit mehrere Kriege erlebt. Heute fliegen noch rund 20 Maschinen bei der Luftwaffe von Australien.

**Lösung 6**  
Die HK P11 ist eine Unterwasserpistole, die für im Wasser operierende Spezialeinheiten entwickelt wurde und sich weltweit im Einsatz befindet. Unter Wasser hat sie eine maximale Kampferfernung von 10 bis 15 m, die sich über Wasser auf etwa 30 m erhöht. Sie verfügt über fünf Läufe im Kaliber 7,62-36 mm, welche spezielle Pfeilmunition verschießen. Angeblich entspricht der Schussknall dem einer schallgedämpften Waffe.

**Lösung 5**  
Die CZ 75/85 ist eine Ganzstahlwaffe mit Double-Action-Spannabzug und einem zweireihigen Magazin im Kaliber 9 mm Luger. Die CZ 75/85 und Varianten erfreuen sich grosser Beliebtheit und Robustheit sowie einer sehr hohen Zuverlässigkeit unter allen Witterungs- und Umgebungsbedingungen. Praktisch alle Munitionsorten können verschossen werden und bieten eine hohe Präzision und Zuverlässigkeit.